

Teilnahmevoraussetzungen:

Wir haben ganz bewusst darauf verzichtet, formelle Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser Weiterbildung festzulegen. Wir gehen aber davon aus, dass die Teilnehmer/innen über eine schon mehrjährige Berufserfahrung in der Arbeitsmarkt- und Integrationsförderung verfügen sowie Erfahrungen in der Ausschreibungspraxis mitbringen. Auf diesem Erfahrungswissen setzen die Inhalte der einzelnen Module auf, wenn es nunmehr speziell um die Integration von Zuflucht Suchenden, Zureisenden und Migranten geht. Die Fortbildung ist grundsätzlich für alle Berufsgruppen offen, die in der Produkt- und Angebotsentwicklung beim Bildungsdienstleister eingebunden sind in Unternehmen als personaler tätig sind, in JobCentern und Agenturen arbeiten und die nunmehr das Thema der Integration auf der Agenda haben. Mit dem erworbenen Wissen und den Handlungskompetenzen

- ▶ professionalisieren die Einrichtungen an zentraler Stelle ihrer Organisation das Kompetenzprofil ihrer Mitarbeiter/innen für das Handlungsfeld „Integration“ und stabilisieren gleichfalls ihre Wettbewerbsfähigkeit
- ▶ sichern Mitarbeiter/innen ihre berufliche Zukunft durch neue Entwicklungs- und Arbeitsfelder

Dauer, Zeiten und Kosten

Die Fortbildung umfasst 12 Tage in sechs Bausteinen. Zwischen den Sequenzen sollen eigenständige, thematische Projekte entwickelt und erarbeitet werden.

Der Zyklus findet in sechs Teilen in Berlin statt wird vorwiegend für Beschäftigte angeboten, die sich in der Perspektive vor allem um die Integration von Zuwanderern, Zugereisten und Schutzsuchenden in die deutsche Berufs- und Arbeitswelt verdient machen wollen und hier neue Geschäftsfelder identifiziert haben.

Ihre pauschale Investition in die Weiterbildung beträgt **3.600 € zzgl. MwSt. bei einer**

Teilnehmerzahl von mindestens 10. Enthalten sind Tagespauschalen und Seminar material. Anreise und ÜN müssen selbst getragen werden.



Neue Kantstraße 10
14057 Berlin
Tel.: 030/284458-0
Fax: 030/284458-44
E-Mail info@hiba-impulse.de
www.hiba-impulse.de

Inhaltliche Beratung:

Oliver Jentsch
Tel.: 030-284458-0
Mobil: 0173-3527847

Organisation und Leitung:

Nicole Sziedat
Tel.: 030-284458-0

Trainer/in:

Hüseyin Yilmaz - TUH Berlin

Ines Altenburg – Freie Trainerin

Wim Winter – InCtrl Hengelo

Oliver Jentsch – hiba impulse gmbh Berlin

Veranstaltungsort:

ECONTEL Hotel berlin-Charlottenburg
Sömmeringstraße 24-26
10589 Berlin

Berufsbegleitende Weiterbildung
für Pädagogen, Betriebswirte, Sozialmanager
und andere Fachkräfte der beruflichen
Integrationsarbeit



**Modulare Weiterbildung zum
Integrationsmanager/in**



Der Integrationsmanager – Kompetenzprofil und Anforderungen für eine erfolgreiche Integration von Zuwanderern, Zugereisten und Schutzsuchenden

Für viele Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Integrationsdienstleister, aber auch Unternehmen und Agenturen eröffnen sich gegenwärtig neue Dienstleistungsperspektiven und Herausforderungen, wenn es um eine professionelle Integration von Zuwandernden, Zugereisten und auch Schutzsuchenden in die deutsche Zivilgesellschaft und in den Arbeitsmarkt geht. In der Vergangenheit haben sich viele Menschen in ganz Deutschland, ehren- oder hauptamtlich, mit viel Engagement und Herzblut bereits dieser Aufgabe gestellt und haben auch erlebt, wie es eben nicht einfach ist, mit Individuen zu arbeiten, deren persönliche Entwicklungsbiografie, deren Herkunft und deren persönlichen Wertevorstellungen doch erheblich abweichen von den hiesigen Vorstellungen.

Für Deutschland bedeutet diese Zuwanderung aber auch eine große Chance. Damit Integration gelingt, sind insbesondere mehr Wissen, mehr Handlungskompetenz und mehr Professionalität erforderlich. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Produkt- und Angebotsentwicklung, aber auch für den Bereich Verfahrenskompetenz bei der Umsetzung. An dieser Stelle setzt die Weiterbildung an. Sie richtet sich vornehmlich an Mitarbeitende bei Dienstleistern in der allgemeinen und beruflichen Bildung, der Arbeitsmarktintegration und der Beschäftigungsförderung, die sich beruflich der Integration verschreiben wollen und darin ein zukünftiges Geschäftsfeld identifiziert haben.

Ein deutsch-niederländisch-türkisches Trainerteam steht für Erfahrung, Vermittlungskompetenz und praxisnahes Seminarsgeschehen.



Modul 1 – Religion und Geschichte – Der Integrationsmanager als Generalist (14.09.-15.09.2016)

- Migration/Einwanderung – Gründe und Hintergründe
- Demografische Entwicklung und Migration
- Kultur und Religionen
- Geschichte
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Aktuelle Lage

Ihr Trainer:

Herr Hüseyin Yilmaz, Verband Türkischer Unternehmer und Handwerker in Berlin

Modul 3 – Der Dienstleister im Umbruch – Neuausrichtung auf ein neues Marktsegment mit einer unbekannteren Zielgruppe – Der Integrationsmanager als Steuerer von Organisationsentwicklungsprozessen (17.11.-18.11.2016)

- Integration: eine national-strategische Gesamtaufgabe für Deutschland
- Gesamtgesellschaftlicher Entwicklungsrahmen
- Entwicklungswerkstatt zur Entwicklung und Planung eines neuen Dienstleistungsfeldes
- Organisationsmanagement und QM-Systeme (z.B. im Zuge von Förderplanung)

Ihre Trainerin: Frau Ines Altenburg, freie Trainerin in der Arbeitsmarkt- und Integrationsförderung

Modul 5 – Handlungswissen Kompetenz und Talentmanagement im Migrationskontext – Der Integrationsmanager als Talentescout (19.01.-20.01.2017)

- Erkennen, Feststellen, Bilanzieren von formellen und informellen Kompetenzen – Sichtbarmachen, was zuerst nicht sichtbar ist
- E-Portfolio als Instrument des Selbsterkennens und Fremderkennens
- Passfähigkeit Arbeitsmarkt klären und herstellen
- Erkennen von Bildungspotenzial und passgerechte Förderung

Ihr Trainer: Herr Wim Winter, InCntrl Hengelo/NL

Modul 2 – Interkulturelles Verständnis und Verfahrenskompetenz – Der Integrationsmanager in seiner Brückenfunktion zwischen Kulturen, Mentalitäten und Religionen 13.10.-14.10.2016

- Flucht, Migration und psychosoziale Auswirkungen
- Soziale Netzwerke
- Beratung, Gesprächsführung, Verhandlung
- Coaching im Integrationsprozess
- Konfliktmanagement
- Krisenintervention

Ihre Trainerin: Frau Ines Altenburg, freie Trainerin in der Arbeitsmarkt- und Integrationsförderung

Modul 4 – Angebote für Dienstleistungen entwickeln, kreative Produktentwicklung und -gestaltung sowie Ausschreibungs-kompetenz – Der Integrationsmanager als Konzeptentwickler (08.12.-09.12.2016)

- Simulation einer Schreibwerkstatt anhand einer fiktiven Ausschreibung (Agentur/ JobCenter/ ESF)
- Dechiffrieren
- Potentielle Kapitel und Wertungsmatrixen
- Innovationskraft und potentielle Wertungskriterien
- Qualitätsmanagement und Qualitätsmessung

Ihre Trainerin: Frau Ines Altenburg, freie Trainerin in der Arbeitsmarkt- und Integrationsförderung

Modul 6 – Integration als Bestandteil von Personal- und Organisationsentwicklung in Betrieben – Der Integrationsmanager als Aufsuchender Betriebsberater (16.02.-17.02.2017)

- Integration als Bestandteil von Vitalitätsmanagement in Betrieben
- Aufsuchende Betriebsberatung
- Betriebe als Nutznießer und Konsumenten einer Talenteentwicklungsdienstleistung
- Fallmanagement anhand von Fallbeispielen im Vertrieb

Ihr Trainer: Herr Oliver Jentsch, hiba impulse